



Es lebe Griechenland Enteignet die Deutsche Bank & Co.

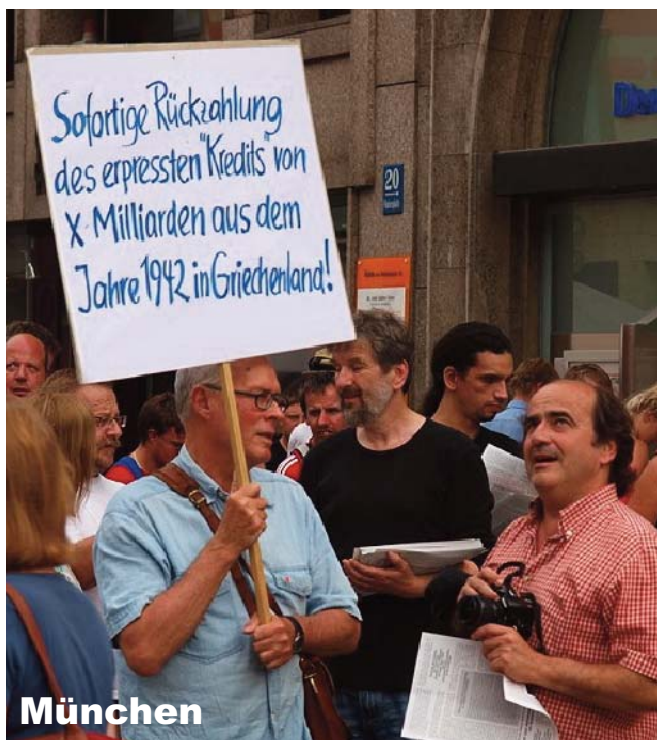
Mit dieser Parole sind am Donnerstag den 7. Juli in mehreren Städten der BRD Arbeiter, Gewerkschafter und andere Aktivisten vor Gebäuden der Deutschen Bank aufgetreten und haben gegen die Ausplünderung der griechischen Arbeiter und des Volkes demonstriert.

Zuvor wurden vor mehreren Großbetrieben Flugblätter an die Arbeiter verteilt und zu den Demonstrationen aufgerufen. In Bremen wurde nach einer Kundgebung in der Innenstadt der Schalterraum einer Filiale der Deutschen Bank von Daimler-Arbeitern und weiteren Mitstreitern kurzfristig blockiert.

Vor Filialen in München, Köln, Hamburg, Regensburg und Nürnberg wurden Flugblätter verteilt, Transparente entrollt und Ausstellungstafeln über die Verbrechen des deutschen Kapitals und seiner Armee während der Besetzung Griechenlands durch den deutschen Faschismus gezeigt.

In Frankfurt/Main wurde vor die komplette Front der Deutschen Bank-Zentrale ein Großtransparent mit der Hauptlosung dieses Aktionstages gespannt.

Aufgerufen zum Aktionstag für das griechische Volk hat der Arbeits- und Koordinationsausschuss der Ersten Arbeiter- und Gewerkschafterkonferenz gegen den Notstand der Republik in Aktionseinheit mit dem Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, 35 IG Metall Vertrauensleuten und Betriebsräten des Mercedes-Werk in Bremen und weiteren örtlichen Organisationen.



**Sofortige Rückzahlung
des erpressten Kredits
von X Milliarden aus
dem Jahre 1942
an Griechenland**

Frankfurt/Main



**Kein Cent, Kein Euro
vom griechischen Volk
an die
Deutsche Bank & Co.**



Bremen

Für die Arbeiter Griechenlands Für eine Welt der Arbeiter

Für eine Zukunft
der griechischen Jugend.
Enteignet die Deutsche Bank!



Regensburg



Hamburg

Sofortige Bezahlung
der deutschen
Kriegsschulden
an Griechenland



Nürnberg

Arbeits- und Koordinationsausschuss der Ersten Arbeiter- und Gewerkschafter-Konferenz gegen den Notstand der Republik, Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, 35 IG Metall Vertrauensleute und Betriebsräte des Mercedes-Werk Bremen, in Aktionseinheit mit weiteren örtlichen Organisationen.

Information / Kontakt / Spenden: Rainer Herth, Birkholzweg 11, 60433 Frankfurt/Main; Mail: R@inerHerth.de; Tel: 069/832754, Fax: 069/ 83833431; Konto: Rainer Herth; BLZ: 5001051; Nummer: 5404180292